Deutscher Bundestag
4. Wahlperiode

Drucksache IV/3700

# Kleine Anfrage

der Abgeordneten Dr. Wilhelmi, Dr. Kanka, Dr. Böhm (Frankfurt) und Genossen

betr. **„gesamtdeutsches Arbeitergespräch" in Offenbach am 26. Juni 1965**

Wir fragen die Bundesregierung:

1. Trifft es zu, daß am 26. Juni 1965 in Offenbach ein sogenanntes „gesamtdeutsches Arbeitergespräch" stattgefunden hat?

2. Trifft es zu, daß es sich bei dieser Veranstaltung nach ihrer Zusammensetzung und nach ihrem Ablauf um eine Aktion der verbotenen kommunistischen Partei Deutschlands oder einer ihrer Ersatzorganisationen gehandelt hat?

3. Trifft es zu, daß trotz der dringenden Hinweise des Bundesministers des Innern an das hessische Innenministerium hinsichtlich des Charakters dieser Veranstaltung das Landesinnenministerium es abgelehnt hat, das sogenannte „gesamtdeutsche Arbeitergespräch" in Ausführung des Urteils des Bundesverfassungsgerichts vom 17. August 1956 zu verhindern?

4. Wie beurteilt in diesem Zusammenhang die Bundesregierung den Bericht und die Würdigung der Veranstaltung in Offenbach durch die sowjetzonale kommunistische Zeitung „Neues Deutschland" vom 27. Juni 1965?

Bonn, den 29. Juni 1965

**Dr. Wilhelmi**
**Dr. Kanka**
**Dr. Böhm (Frankfurt)**
**Arndgen**
**Becker (Pirmasens)**
**Franzen**
**Frau Dr. Kuchtner**
**Kühn (Hildesheim)**
**Dr. Luda**
**Meis**
**Frau Dr. Pannhoff**
**Frau Pitz-Savelsberg**
**Dr. Preiß**
**Schlick**
**Dr. Sinn**
**Dr. Zimmer**

Druck: Buchdruckerei Peter Meier, 5201 Buisdorf/Siegburg
Alleinvertrieb: Dr. Hans Heger, 532 Bad Godesberg, Postfach 821, Goethestraße 54, Tel. 6 35 51